

LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 2/2000

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.



Spatenstich für die Kläranlage Lavamünd *Bericht siehe Seite 16*

TISCHLEREI UND HANDEL
FENSTER, TÜREN UND PARKETTBÖDEN

Erwin Riegler

Lamprechtsberg 57 · 9472 Ettendorf
Tel. + Fax 04356/8089 · Auto 0664/154 69 33

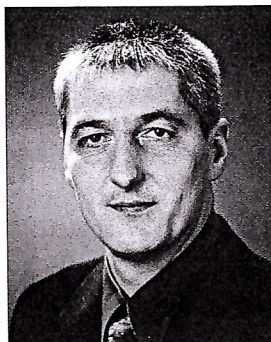


Fenster und Türen
Jedes für sich ein Original



Günther LOIBNEGGER
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd
Tel. 04356/2518 · 0664/2508715 · Fax 2518-4



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Sehr verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

In dieser zweiten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung des heurigen Jahres möchte ich über die Aktivitäten in der ersten Jahreshälfte 2000 berichten.

Das monatelange Tauziehen, um eine neue Bundesregierung, brachte auch beachtliche Auswirkungen auf Landes- aber auch auf Gemeindeebene. Der Ausfall der Getränkesteuer sowie hinausgezögerte Finanzausgleichsverhandlungen zwangen uns im ersten Quartal zum Abwarten bei der Realisierung unserer fertigen Projekte. Wir nutzten die Zeit jedoch zur guten Vorbereitung dieser, um nach den notwendigen finanziellen Verhandlungen sofort starten zu können. So ist es auch geschehen.

Nach einem Vorgespräch meinerseits mit Herrn LR Georg Wurmitzer als zuständigen Gemeindereferenten einigten wir uns darauf, dass der gesamte Gemeindevorstand bei den Verhandlungen für die Bedarfszuweisungsmittel für unsere Vorhaben dabei sein sollte. Mit Erfolg, wie ich feststellen möchte! Knapp S 5 Mio. verhandelten wir für unsere Vorhaben, wie Zufahrt zur VS-Ettendorf, Asphaltierung von Gemeindestraßen, Rathausumbau sowie Wasserversorgung aus. Damit können diese Maßnahmen getätigt werden und nach den erforderlichen Arbeitsvergaben steht deren Beginn nichts mehr im Wege!

Die Einweihung des geologischen Radweges am R 10 sowie die offizielle Inbetriebnahme des Tanklöschfahrzeuges der FF-Lavamünd schließt zwei langersehnte Vorhaben ab.

In die Kompetenz des Bürgermeisters fallen nicht nur angenehme Aufgaben. Wie schon in der letzten Gemeindezeitung angekündigt konnten wir bezüglich Feuerbeschau und Rauchfangkehrerangelegenheiten in einer sehr bürger-nahen und geschickten Vorgangsweise viele Ungereimtheiten beseitigen und viele Sorgen der Hausbesitzer nehmen. Das zeigt, dass ich auch gewillt bin "heiße Eisen" anzupacken und mit Vernunft zu lösen!

Am Personalsektor sind weitreichende Weichenstellungen getätigt. Mit der Bestellung des zukünftigen Amtsleiters sowie dessen Stellvertreters und der Aufnahme eines Lehrlings in der Verwaltung möchte ich deutliche Zeichen in Richtung Jugend setzen!

Die Nachricht von der Einstellung des Güterverkehrs versetzte uns einen argen Dämpfer! Wir werden uns aber für geeignete Ersatzlösungen für unsere Betriebe bemühen.

Der Weiterbau des Drauradweges R 1 ist in Etappen gesichert. Die Führung über die Draubrücke, Schüttung bis zum Multererbach sowie erste Grobtrassierungen bis zur Biologie in Rabenstein sind vergeben. Erste Ergebnisse zeigt meine intensive Boden- und Siedlungspolitik. Zwei Betriebserweiterungen in Lavamünd sowie eine Betriebsansiedlung in Hart sind im Gange. Ein Baulandmodell ist in Ausarbeitung und könnte bei positiven Verhandlungen einen großen Anreiz für junge Familien darstellen, bei uns zu bleiben!

Die Bevölkerungszahlen zeigen nach jahrelanger Talfahrt endlich Zeichen von Stabilisierung. Im heurigen Jahr deutet sich sogar eine leichte Steigerung an. Für eine steigende Entwicklung ist sicher ein längerer Prozess notwendig, aber die ersten Maßnahmen scheinen zu greifen!

Dazu dürften auch ein bisschen die vielen schulischen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten in unserer Gemeinde beitragen. Steigern sie doch das positive Denken und den Optimismus in der Bevölkerung! Mit dem Versprechen alle Möglichkeiten moderner Kommunalpolitik zu nützen, sowie mit dem Wunsch auf einen schönen und erholsamen Sommer für alle Bürgerinnen und Bürger und die Jugend unserer Gemeinde, verbleibt

in Verbundenheit
Ihr Bürgermeister

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN VOM 21. 3. 2000 BIS 16. 6. 2000

<i>Plasonig Stefan Bernhard</i>	01.04.	Magdalensberg 21
<i>Schuller Fabian Simon</i>	14.04.	Pfarrdorf 91
<i>Grimm Philipp Martin</i>	15.04.	Magdalensberg 66
<i>Kupferschmied Richard</i>	28.04.	Magdalensberg 181
<i>Parz Sabrina</i>	05.05.	Weißenberg 35
<i>Stückler Daniela</i>	09.05.	Weißenberg 17
<i>Parz Melanie</i>	12.05.	Weißenberg 82
<i>Strutz Verena Simone</i>	21.05.	Ettendorf 67
<i>Riegler Melissa Charlotte</i>	06.06.	Weißenberg 58

Berichtigung:

In der letzten Zeitungs Ausgabe gab es einen Druckfehler und zwar: Bei den Geburten wurde Guntschnig Dora-Bella Maria geschrieben, richtig sollte es aber *Guntschnig Dona-Bella Maria* lauten.

HOHE GEBURTSTAGE

VOM 21. 3. 2000 BIS 16. 6. 2000

80 Jahre

<i>Knapp Maria</i>	08.04.1920	Lorenzenberg 11
<i>Malatschnig Markus</i>	25.04.1920	Achalm 29
<i>Penz Johann</i>	01.05.1920	Lavamünd 96
<i>Fellner Josefine</i>	27.05.1920	Lavamünd 25
<i>Gallopp Aloisia</i>	05.06.1920	Rabensteingreuth 25
<i>Findenig Antonia</i>	12.06.1920	Weißenberg 26

85 Jahre

<i>Kanzler Franziska</i>	31.03.1915	Lavamünd 75
<i>Freithofer Katharina</i>	05.04.1915	Rabensteingreuth 25
<i>Zellnig Sophie</i>	12.04.1915	Lamprechtsberg 72
<i>Strutz Johann</i>	10.05.1915	Lamprechtsberg 37

90 Jahre

<i>Tschernigg Hermengilde</i>	09.04.1910	Lavamünd 50
<i>Steinbauer Antonia</i>	17.04.1910	Krottendorf 51
<i>Grubelnig Maria</i>	06.05.1910	Lorenzenberg 33

91 Jahre

<i>Fellner Margarethe</i>	25.03.1909	Unterbergen 4
<i>Findenig Johann</i>	04.06.1909	Weißenberg 18

92 Jahre

<i>Srienz Juliana</i>	04.05.1908	Pfarrdorf 24
<i>Maier Juliane</i>	16.06.1908	Lamprechtsberg 8

106 Jahre

<i>Malatschnig Maria</i>	13.05.1894	Ettendorf 32
--------------------------	------------	--------------

EHESCHLIESSUNGEN

VOM 21. 3. 2000 BIS 16. 6. 2000

Weilguni Wolfgang / Malli Gerlinde,
Magdalensberg 83

Baumgartner Engelbert /
Ulrich Rosemarie,
Lamprechtsberg 18



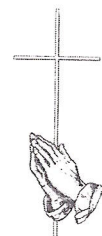
STERBEFÄLLE VOM 21. 3. 2000 BIS 16. 6. 2000

Ganzi Therese, Schwarzenbach 11

Novak Edeltraud, Ettendorf 22

Baumgartner Karoline, Lamprechtsberg 18

Lettner Antonia, Magdalensberg 65



Frau Malatschnig Maria feierte ihren 106. Geburtstag!

Frau Malatschnig Maria wurde am 13. Mai 1894 im Gemeindegebiet Lavamünd geboren.

Schon als Kind musste sie die älteste Lavantalerin ihr Brot als Halterin und später als Landarbeiterin beim vlg. Göschl und Krusch verdienen. Frau Malatschnig blickt auf ein arbeitsreiches Leben zurück. In ärmsten Verhältnissen zog sie zwei Kinder groß und kannte das Wort „Wohlstand“ nicht einmal aus Erzählungen.

Zum 106-jährigen Jubiläum gratulierten seitens der Marktgemeinde Lavamünd Bgm. Hantinger Herbert, Vizebgm. Kos Josef, Gemeindevorstand Slamnig Alexander und GR Hartl Josef. Die Gemeindevertreter überbrachten herzliche Glückwünsche sowie die herzlichsten Grüße der Gemeinde und dankten vor allem der Familie für die aufopfernde und hingebungsvolle Pflege der Jubilarin.

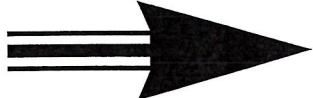


AUS DEM GEMEINDEAMT

Beschlüsse des Gemeinderates

In den Sitzungen des Gemeinderates vom 12. April und 31. Mai 2000 wurden wichtige Beschlüsse gefasst, die nun von der Gemeindeverwaltung umgesetzt wurden bzw. werden:

- ◆ **Beschluss von Finanzierungsplänen:**
 - Zufahrt zur Volksschule Ettendorf und Mitverlegung von Wasserleitungen
 - Sanierung von Wasserleitungen im Zuge des Kanalbaues
 - Sanierung von Gemeindestraßen
 - Kindergarten Lavamünd
- ◆ **Verordnungen:**
 - Tarifordnung für Einsatzleistungen der Feuerwehr
 - Auflassung des Arztparkplatzes vorm Hause Lingitz
 - Halte- und Parkverbot während der Schulzeit beim Parkplatz Marktkirche ausgenommen Schul- und Kindergartenpersonal
 - Halte- und Parkverbot bei der Mettingergasse (teilweise)
 - durchgehende Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h zwischen Plestätten - Achalm - Hart
- ◆ **Abwasserbeseitigungsanlage Lavamünd:**
 - Vergabe der Baumeisterarbeiten der Biologie an die Firma Steiner Bau GmbH in St. Paul; ~ S 13,6 Mio.
 - Vergabe der elektrotechnischen Ausrüstung an die Firma Mahkovec, 9470 St. Paul; ~ S 2,8 Mio.
 - Vergabe der mechanischen Ausrüstung an die Firma Cyclar, 3133 Traismauer; ~ S 5,2 Mio.
 - Vergabe des Stromanschlusses der Kläranlage an die KELAG, 9020 Klagenfurt; ~ S 870.000
 - Pumpwerke von der Firma ITT-Flyt, 1210 Wien; ~ S 1,4 Mio.
 - 30 m – Anschlussregelung beim Kanal
 - Vergabe der Darlehen für die Zentralkläranlage an die Hypo-Alpe-Adria Bank
- ◆ Bestellung von Frau Dr. Karin Klade zum Totenbeschauarzt
- ◆ Stilllegung der Allgemeinen Sonderschule in Ettendorf
- ◆ Abschluss einer **Kaskoversicherung** für das neue **Tanklöschfahrzeug** der FF Lavamünd
- ◆ Beschluss einer **Resolution** betreffend die Einstellung der ÖBB-Bahnlinie St. Paul – Lavamünd
- ◆ **Feststellung der Jahresrechnung 1999:** Beim ordentlichen Haushalt standen Einnahmen von S 51.931.969,73 Ausgaben von S 51.228.370,08 gegenüber, das einen **Überschuss von S 703.599,65** ergab. Beim außerordentlichen Haushalt war bei Einnahmen von S 28.923.567,01 und Ausgaben von S 29.622.028,86 ein **Abgang von S 698.461,85** zu verzeichnen.
- ◆ **Nachtragsvoranschlag:** Der Wegfall der Getränkeabgabe für alkoholische Getränke bedeutet einen jährlichen Einnahmensverlust von ca. S 1.700.000,-, der momentan nur durch den Überschuss von S 703.599,65 aus dem ordentlichen Haushalt und durch die Finanzzuweisung ausgeglichen werden konnte. Die Gesamtausgaben bzw. Gesamteinnahmen betragen daher jeweils **S 121.943.000,-**.
- ◆ **Rathaus Lavamünd:**
 - Grundsatzbeschluss und Finanzierungsplan
 - Vergabe der Planung an Architekt Mag. Klingbacher
 - Vergabe der Subplanung (Statik, elektrotechn. Einrichtungen, Projektierungsarbeiten, Heizungs- und Sanitärinstallationen, Baukoordination)
- ◆ Feststellung der Jagdgebietsflächen für die Gemeinde- und Eigenjagd
- ◆ Abschluss einer Vereinbarung für Grundinanspruch im Zuge des Kanalbaues

TRAFIK 
WÜRNSBERGER

- **PUTZEREI-ANNAHMESTELLE**
- **AUTOBAHNVIGNETTEN**
- **ALLE HANDY-WERTKARTEN**
- **ZUMTOBEL UND DALLMAYR KAFFEE**
- **GESCHENKSARTIKEL**

Tierkörperentsorgung – Entfernung sämtlicher Ohrmarkennummern

Die Tierkörperentsorgungsgesellschaft in Klagenfurt hat mit Schreiben vom 19. Mai 2000 eindringlichst darauf hingewiesen, dass vor Einbringung von Tierkadavern oder Tierschädel in die Container **sämtliche Ohrmarkennummern** peinlichst genau zu entfernen sind.

Die Tierkörperverwertungsanstalt (Futtermittelerzeugung) stellt zukünftig alle durch die Nichtbeachtung entstandenen Schäden in Rechnung. Diese Forderungen müssten an die Tierbesitzer weitergeleitet und eingehoben werden, zumal über die derzeitige Tierkennzeichnung die Rückverfolgung zum Tierbesitzer sehr leicht und exakt nachvollzogen werden kann.

Es ergeht daher an alle Tierbesitzer die Aufforderung, auch bei Einbringen von Tierkadavern oder Tierschädel in die Container bei der Tierkörperentsorgungsanlage beim vlg. Greiner in Unterbergen sämtliche Ohrmarkennummern zu entfernen.

Wichtige Mitteilung betreffend der Kanalisation Lavamünd Bauabschnitt 02!

Im Zuge des geplanten raschen Weiterbaues der Kanalisationsanlage Lavamünd wird nun der Bauabschnitt 02 in Angriff genommen.

Zu diesem Zweck werden Mitarbeiter des Planungsbüros Ing. E. Zlattinger aus Wolfsberg in den kommenden Wochen **Vermessungsarbeiten in den Ortsteilen Ettendorf, Krottendorf, Franzkogelsiedlung, Achalm, Hart u. Plestätten** durchführen. Es wird auch die Situierung des Hausanschlusses bei den einzelnen Gebäuden geprüft und fixiert.

Die Marktgemeinde Lavamünd ersucht höflichst die betroffenen Gebäude- bzw. Grundeigentümer um Mithilfe und um entsprechende Auskunftserteilung bei den Aufmessarbeiten. Es wird auch um Verständnis ersucht, dass die Grundstücke begangen werden müssen, um die erforderlichen Arbeiten rasch durchführen zu können. Nach Vorliegen der endgültigen Planung und wasserrechtlichen Genehmigung werden Sie selbstverständlich über alle Belange und über die weitere Vorgangsweise betreffend die Errichtung der Kanalisation in Ihrem Bereich informiert (Anschlusspflicht, Ermittlung der Bewertungseinheiten, Kanalanschlussbeitrag, Förderungen, etc.).

Änderungen im Gemeinderat und Gemeindevorstand:

Herr Urban-Keuschnig Friedolin hat die Funktion des Vizebürgermeisters und Herr GR Stocker Günther die Funktion des Gemeindevorstandsersatzmitgliedes zurückgelegt. Es fanden daher Nachwahlen statt.

Die neue Zusammensetzung des Gemeindevorstandes lautet nun:

Bürgermeister Hantinger Herbert
1. Vizebürgermeister Kos Josef
2. Vizebürgermeister Letschnig Peter
GV Riegler Maximilian
GV Slamanig Alexander
GV Gaugg Werner

Die aktuelle Referatsaufteilung:

Referat I: Bgm. HANTINGER Herbert ÖVP
 1. Personalangelegenheiten
 2. Feuerwehrwesen
 3. Kanal
 4. Land- und Forstwirtschaft
 5. alle Agenden, die nicht den Referaten zugewiesen sind

Referat II: 1. Vzbgm. KOS Josef SPÖ
 1. Sozialwesen
 2. Jugendangelegenheiten
 3. Finanzwesen

Referat III: 2. Vzbgm. LETSCHNIG Peter ÖVP
 1. Umwelt
 2. Müllangelegenheiten
 3. Sportangelegenheiten
 4. Zivilschutz
 5. Fremdenverkehr
 6. Gewerbe

Referat IV: GV RIEGLER Maximilian SPÖ
 1. Bauwesen
 2. Gesundheitswesen

Referat V: GV SLAMANIG Alexander FPÖ
 1. Wasserangelegenheiten
 2. Friedhofsangelegenheiten
 3. Grundverkehr (Grundstücksteilungen, Vermessungen, etc.)

Referat VI: GV GAUGG Werner SPÖ
 1. Wohnungswesen
 2. Schule- und Kulturwesen
 3. Familienangelegenheiten

Weiters hat Herr GR Walkam Hermann sein Mandat zurückgelegt. Herr Klautzer Franz rückt Herrn Walkam als Gemeinderatsmitglied nach.

Dem neuen Vizebürgermeister Herrn Kos Josef, dem neuen Gemeindevorstandsmitglied Herrn Gaugg Werner und -ersatzmitglied Herrn Ing. Strosnik Wolfgang sowie dem neuen Gemeinderatsmitglied Herrn Klautzer Franz wird für ihr Wirken alles Gute und viel Erfolg gewünscht und den ausscheidenden Mandatären Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen!

AUS DEN REFERATEN

Werte Bevölkerung!

Feuerwehr:

Mit der offiziellen Einweihung und Inbetriebnahme des Tanklöschfahrzeuges TLFA 4000 ging ein langgehegter Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd in Erfüllung. Diese Investition in der Höhe von S 4.200.000,- soll die hohen Anforderungen, wie ein modernes Rettungs- und Bergwesen ermöglichen, sowie rascheste und wirkungsvolle Brandbekämpfung im gesamten Gemeindegebiet gewährleisten. Viel Freude und Glück sowie „Gut Heil“.

Kanal:

Mit dem Beginn der Bauarbeiten für die biologische Kläranlage in Rabenstein wurde das Kernstück der Kanalisation in Angriff genommen. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf S 24 Millionen. Erfreulich dabei ist, dass mit der Firma Steiner Bau sowie der Firma Mahkovec zwei Lavanttaler Firmen den Zuschlag erhielten, die auch Arbeitskräfte aus unserem Gemeindegebiet beschäftigen.

Der Weiterbau der Kanalisation in Lavamünd geht zügig voran. Vermehrtes Augenmerk wird jetzt auf das Herstellen der Hausanschlüsse sowie Rekultivierungs- und Asphaltierungsarbeiten gelegt.

Mein Ziel ist bis Anfang November mit der Fertigstellung der Biologie sowie sämtlicher Hausanschlüsse in Lavamünd die Anlage in Betrieb zu nehmen.

Erwähnt werden soll auch noch, dass mit der Aktualisierung der Planung für den Bauabschnitt 02 (Ettendorf) begonnen wurde.

Der Referent für Feuerwehr- und Kanalangelegenheiten



Bgm. Herbert Hantinger

Einladung



Sehr geehrte Kunden!

Wir laden Sie zur offiziellen

**Eröffnung und Weihe
unseres neugestalteten Bankgebäudes**

am Samstag, dem 1. Juli 2000 um 10.30 Uhr

sehr herzlich ein.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre

RAIFFEISENBANK LAVAMÜND

Finanzen

Der gesamte Gemeindevorstand nahm auf Einladung des Gemeindeferenten Herrn LR Wurmitzer an der Verhandlung für die Bedarfszuweisungen des Landes teil. Mit guten Argumenten konnte erreicht werden, dass unsere Wünsche zum Teil erhört wurden und wir mit einer Zusage von S 4,9 Mio. die Heimreise antreten konnten. Nachstehende Projekte können daher finanziert werden:

Rathausumbau	3.250.000,--
Zufahrt VS-Ettendorf	350.000,--
Wasserversorgungsanlage Hart	300.000,--
Straßensanierungen	1.000.000,--

Hinweisen möchte ich, dass der Entfall der Getränkeabgabe auf alkoholische Getränke für die Marktgemeinde-Lavamünd einen Einnahmenverlust von S 1,7 Mio. für das Jahr 2000 bedeutet.

Mit 1. Juni 2000 ist eine Ersatzsteuer durch die Bundesregierung (höhere Umsatzsteuersätze auf Speisen und Getränke, etc.) geschaffen worden, mit der ein Teil der Einnahmenverluste für die Gemeinden kompensiert werden soll. Die MG-Lavamünd konnte daher im Budget 2000 nur unbedingt notwendige Investitionen und **keine freiwilligen Leistungen** (Subventionen an Vereine, etc.) veranschlagen. Als Finanzreferent der Marktgemeinde hoffe ich jedoch, dass die zu erwartenden Einnahmen durch diese Ersatzsteuer uns ehebaldigst bekannt gegeben werden, um beim 2. Nachtragsvoranschlag unter anderen Notwendigkeiten auch die Subventionen an die diversen Vereine budgetieren zu können.

Jugend

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, kommt am 16. September 2000 in der Festhalle-Ettendorf eine Jugendveranstaltung zur Durchführung, an der alle Jugendgruppen der MG-Lavamünd beteiligt sind und als Veranstalter auftreten. Als Vorgruppe zur „JOHN OTTI BAND“ konnte die Jugendband „DESTINATION“

verpflichtet werden. Anschließend wird DJ Freddy den Anwesenden noch kräftig „einheizen“.

Alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind zu dieser Großveranstaltung recht herzlich eingeladen.

Vorverkaufsgutscheine werden von den Jugendgruppen angeboten.

Soziales:

Wie alljährlich konnten auch heuer vier Mitbürgerinnen aus Lavamünd und Ettendorf am Erholungsurlaub, veranstaltet durch die Kärntner Landesregierung und Gemeinde, teilnehmen.

Bei einem Besuch im Gasthaus HOINIG in Mökriach überbrachte ich die herzlichsten Grüße der Gemeindevertretung. Bei einem Umtrunk erzählten mir die Urlaubenden über gutes Essen und die entspannende Ruhe in diesem Hause. Bei vielen Besuchern und einigen Veranstaltungen vergingen die 14 Tage wie im Flug. Ich freue mich jedenfalls darüber, dass diese Aktion vor allem jenen angeboten wird, die sich sonst kaum einen Urlaub leisten können.



Es grüßt herzlich Ihr

Vizebgm. KOS Josef

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242



GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK
LETSCHNIG

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

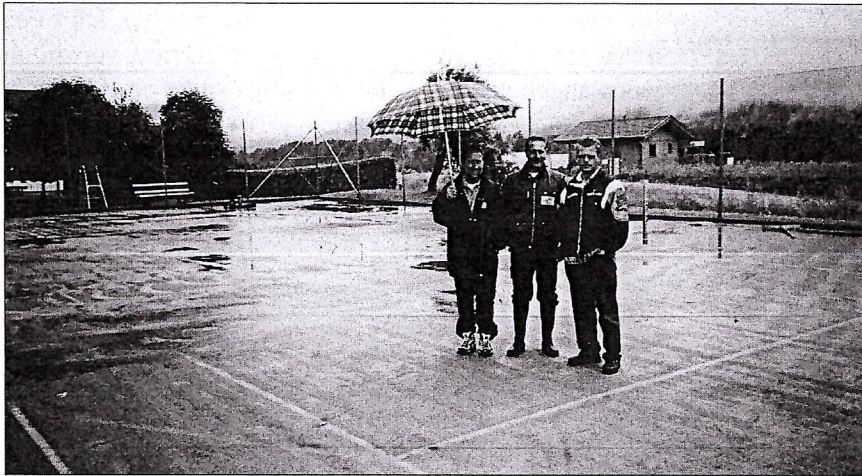
Sport:

1. Mai Gemeindestockturnier

Jedes Jahr am 1. Mai veranstaltet die Marktgemeinde Lavamünd am Asphaltplatz im Sportzentrum das traditionelle **Stockturnier**. Sportreferent Peter Letschnig konnte bei diesem Turnier neben Bürgermeister Herbert Hantinger und Vizebürgermeister Josef Kos 13 Hobby- und Profimannschaften sowie ein Damenteam begrüßen. Nach spannenden Wettkämpfen zwischen den Teams gewann schließlich die Mannschaft Gasthaus Adlerwirt mit den Schützen Sepp Feurle, Dieter Petz, Robert Gonzi und Herbert Skubel vor der FF- Hart 1 und dem Gasthaus Torwirt.



Tennisplatz Ettendorf



Eine erfreuliche Mitteilung für alle Tennisfans. Der Tennisplatz in Ettendorf wurde mit großem Aufwand generalsaniert. Ich hoffe, dass wieder mehr Spielerinnen und Spieler diesen Platz in Anspruch nehmen. Für den zweiten Platz ersuche ich als Sportreferent alle, bei mir Anregungen für dessen Verwendung einzubringen. Ein paar Vorschläge sind schon eingelangt. Tel.: 2261 oder 0664/1246340.

Erfüllen Sie sich den Traum vom Wohnen wie im Schloss!



Eigentumswohnungen in Lavamünd - noch Wohneinheiten frei!
Anfragen bei Raiffeisenbank Lavamünd, Tel. 04356/2255

Gewerbe:

Eröffnung Zubau Harrach!

Anfang Mai wurde beim Alpengasthaus Harrach am Magdalensberg der neue Zubau in Form eines Wintergartens eröffnet. Die Familie Skorianz konnte hiezu viele Ehrengäste, darunter Bürgermeister Herbert Hantinger und Stammgäste begrüßen. Der mit viel Liebe zum Detail errichtete Zubau hat ein Fassungsvermögen für hundert Personen und bietet den Gästen einen wunderschönen Panoramablick über ganz Kärnten. Die Weihe nahm unser Pfarrer Mag. Gerold Ledée vor. Wir gratulieren der Familie Skorianz zu diesem gelungenen Werk und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



Der Referent für Tourismus,
Sport und Gewerbe

Peter Letschnig
GV Peter Letschnig

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad
KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 3266

Beratung - Verkauf - Service



Peter Mosgan

Akademisch geprüfter Versicherungskaufmann

- **VERSICHERUNGEN**
- **BAUSPAREN**
- **LEASING**
- **FINANZIERUNG**

Unser Service.

Unsere Qualität.

Ihre Sicherheit.

Ihr Versicherungsmakler.



Burgergasse 2, A-9400 Wolfsberg
Telefon 0 43 52 / 52 0 45, Telefax 0 43 52 / 52 0 45-10

Kindergarten:

Am 10.5.2000 war ein Freudentag für unsere Kindergärten in Lavamünd und Ettendorf, denn es stellten sich gleich drei Sponsoren, wie folgt, ein:

Herr KR Gojer mit einer namhaften Spende, das Komitee des Sauschädlegerichtes mit Herrn Franz Klautzer und Herr Herbert Gutsche mit einer persönlichen Spende.

Mit diesen Spenden konnten gewünschte Anschaffungen für Spielgeräte getätigt werden.



Namens der Gemeinde bedankten sich bei den Spendern Bürgermeister Herbert Hantinger, Vizebürgermeister Josef Kos und Kindergartenreferent GV Werner Gaugg. Die Kindergartenleiterinnen Waltraud Mayer und Martina Lippauer erwiesen mit den Kindergartenkindern mit gesanglichen Darbietungen ihre Dankbarkeit.

Weiters wird erwähnt, dass aufgrund der vielen Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2000/01 eine zweite Kindergartengruppe in Ettendorf installiert wird.

Kultur:

Die Jugend der Marktkapelle Lavamünd eröffnete mit der "Frühlingsnacht" am 23.4.2000 im Kulturhaus Lavamünd, wo die Gruppe "Decent Pauls" für Unterhal-

tung sorgte und die Jugend bei dieser Veranstaltung voll auf ihre Rechnung kam, die kulturellen Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Das traditionelle Maibaum-Aufstellen bei der Volksschule in Ettendorf mündete durch die Musik von "Werner und Company" in eine gelungene Tanzveranstaltung.

Die Singgemeinschaft Ettendorf, unter der Leitung von Anna Jantschki, brachte mit ihrem "Liederabend" ein weitreichendes Repertoire an Liedern ihrem Publikum dar. Sprecherin Frau Rosa Hobel führte wohlthuend und literarisch durch das Programm und die Schulmusikgruppe der 2a der Hauptschule mit Frau HOL Herta Radl-Findenig untermalten diesen Abend mit ihren Beiträgen.



HOCH- UND TIEFBAUARBEITEN - ASPHALTIERUNGEN

Gerne führen wir für Sie aus:
 Erdarbeiten · Asphaltierungen und Pflasterungen
 Hochbau - Beton und Mauerungsarbeiten
 Hangsicherung und Erosionsschutz, Begrünungen
 Abdichtungsarbeiten · Sportplatzbau

Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen.

SWIETELSKY Baugesellschaft mbH.
 Radetzkystraße 5 · 9020 KLAGENFURT
 Tel. 0463/51 40 33 · Mobil 0664/2832992

Die Muttertagsfeiern in Ettendorf und Lavamünd, welche durch Darbietungen von jungen Musikern, einer Hackbrettgruppe, einem Bläserensemble und einer Schülergruppe umrahmt wurden, fanden großen Zuspruch bei der Bevölkerung.

Der MGV und gemischter Chor Grenzwacht Lavamünd unter der Leitung von Frau HOL Herta Radl-Findenig brachte am Vorabend zum Muttertag mit dem Frühjahrskonzert "Tiaf eine zan Herz`n" wieder in gekonnter Weise seine Lieder vor. Die Schulmusikgruppe der 2a der Hauptschule Lavamünd unter der Leitung von Frau HOL Herta Radl-Findenig und die Geigenmusik Wolfsberg unter der Leitung von Herrn Fritz Trefalt umrahmten den Abend sowie Sprecher Gerald Melcher führte in gewohnter Art durch das Programm.

Die Marktkapelle Lavamünd, unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Klautzer, brachte mit ihrem Klangkörper die "Melodien mit der Marktkapelle" in bewährter Weise zum Klingen.

Alle Veranstaltungen waren gut besucht, teilweise so, dass der Turnsaal in Ettendorf oder der Kultursaal in Lavamünd bald zu klein waren.

Es ist für mich als Kulturreferent angenehm, dass das Interesse der Bevölkerung an den Veranstaltungen so groß ist und es bestärkt mich in meinem Tun alles daranzusetzen, die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers Herrn Friedolin Urban-Keuschnig fortzusetzen und unsere Vereine und Musikgruppen von meiner Seite aus voll zu unterstützen.

Wohnungen:

Zu den ausstehenden Arbeiten bei den Gemeindewohnhäusern (Balkonverkleidungen) ist die ausführende Firma auf die Lieferfirma angewiesen, es können diese Arbeiten daher erst dann abgeschlossen werden, wenn

die Lieferung erfolgt ist. Ich ersuche die betroffenen Mieter um Verständnis.

Zur Zeit sind zwei Wohnungen der ESG (60 und 65 m²) ab sofort zu vergeben. Interessenten sollten sich bitte beim zuständigen Sachbearbeiter Hrn. Dexl unter der Tel. Nr. 04356 2555-16 melden.

Familie:

Am 26.5.2000 wurde am "Brugger-Haus" in Lavamünd auf dem Kamin ein Storch gesichtet und sofort fotografiert.

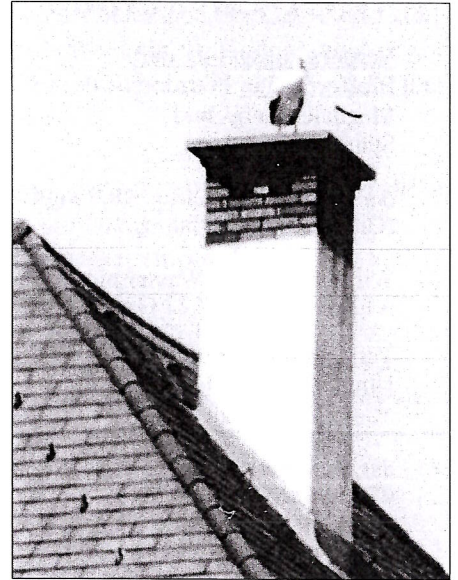
Von Amts wegen wird hiermit mitgeteilt, dass Meister Adebar "Bestellungen" gerne entgegen-

nimmt. Die Anlaufstelle in der Gemeinde ist bei unserem Standesbeamten Herrn GV Riegler Maximilian, der jetzt schon auf einen "Ansturm" von Geburtenmeldungen vorbereitet ist.

Ich ersuche alle Gemeindebürger sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen zu lassen und verbleibe als

Ihr

Gaugg Werner
GV Gaugg Werner



**Elektro
Hartwig GRUBELNIG**

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expresßservice

**Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012**

WASSERVERSORGUNG
SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
WÄRMEPUMPEN
SOLARANLAGEN

Z
LEOPOLD
ERNIG

A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

Information über das Trinkwasser

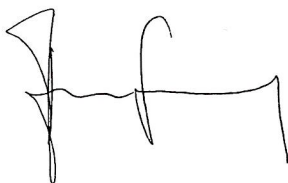
Sehr geehrter Wasserbezieher, die Marktgemeinde Lavamünd informiert Sie hiermit über die Qualität unseres Trinkwassers. Weiters wird mitgeteilt, dass im letzten Jahr die vorgeschriebenen gesetzlichen Untersuchungen durchgeführt wurden. Das gelieferte Wasser ist als Trinkwasser geeignet.

WVA-Lavamünd	WVA-Ettendorf	WVA-Hart
<p>Versorgungsgebiet der Pfefferquelle: Pfarrdorf, Magdalensberg- und Staudachersiedlung,</p> <p><input type="checkbox"/> der Nitratgehalt betrug: 10,9 mg/l (Grenzwert: max. 50 mg/l)</p> <p><input type="checkbox"/> Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 7,22 Grad dH</p> <p>Versorgungsgebiet der Überführerquelle: Markt bis Kreuzhofer</p> <p><input type="checkbox"/> der Nitratgehalt betrug: 9,7 mg/l (Grenzwert: max. 50 mg/l)</p> <p><input type="checkbox"/> Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 9,69 Grad dH</p>	<p>Versorgungsgebiet der Zlamnigquelle: Ettendorf, Krottendorf, Schwarzenbach</p> <p><input type="checkbox"/> der Nitratgehalt betrug: 8,4 mg/l (Grenzwert: max. 50 mg/l)</p> <p><input type="checkbox"/> Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 3,75 Grad dH</p>	<p>Versorgungsgebiet der Koglerquellen: teilweise Ettendorf, Hart, Achalm, Plestätten</p> <p><input type="checkbox"/> der Nitratgehalt betrug: 7,2 mg/l (Grenzwert: max. 50 mg/l)</p> <p><input type="checkbox"/> Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 6,66 Grad dH</p>

Sehr weich	weich	mittelhart	ziemlich hart	hart	sehr hart
0	4	8	12	18	30 dH

Bitte lesen Sie auf dem Waschmittel die Dosierung entsprechend der Härte nach, unserer Umwelt zuliebe.

Der Wasserreferent:



GV Slamanig Alexander

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamuend.at

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd
9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at

Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam

Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal

Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf:
Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26

Auflage: 1.350 Stück

Nützen Sie unsere SB-Zone
Bargeld, Überweisungen, Mitteilungen e.t.c.
Montag bis Sonntag von 5.00 bis 24.00 Uhr
(Zutritt mit ihrer Konto- bzw. Bankomatkarte)
Fragen Sie

DieKärntner
Sparkasse AG

Wir sind für Sie da!
Geschäftsstelle Lavamünd

Bau - Wege

Sanierung bzw. Umbau des Rathauses

Aufgrund der ständig wachsenden Anforderungen an die öffentliche Verwaltung, ist es erforderlich das bestehende Rathaus zu sanieren bzw. teilweise umzubauen. Nach mehreren Gesprächen mit dem Planer, bei denen auch der Gemeindevorstand und die Gemeindebediensteten miteinbezogen wurden, ist nun unter Berücksichtigung der eingebrachten Vorschläge die endgültige Planung für die Sanierung bzw. Umbau an Herrn Arch. Mag. Klingbacher aus St. Paul vergeben worden. Durch diese Umbaumaßnahmen wird dann das Rathaus den Erfordernissen eines modernen Dienstleistungsbetriebes voll gerecht.

Im Parterre soll das Meldeamt als Anlaufstelle, sowie das Standesamt und ein Büro für die Sprechstunden der Gemeindevorstände untergebracht werden. Im ersten Stock des Rathausgebäudes wird sich wie bisher das Büro des Bürgermeisters, des Amtsleiters, sowie des Bauamtes, der Hausverwaltung, Kanal-, Wasser- und Umweltabteilung befinden.

Aufgrund des engen Platzangebotes wird es notwendig sein, die Gemeindekasse und die Buchhaltung in das Dachgeschoss zu verlegen.

Mit Ende des heurigen Jahres bzw. mit Jahresbeginn 2001 sollte mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden.

Sehr verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich ersuche Sie schon jetzt um Nachsicht, wenn es im Zuge der Baumaßnahmen zu Behinderungen im Parteienverkehr kommen sollte. Für Lavamünd wird sich jedenfalls durch die Sanierung des Rathauses und damit verbundene Vorplatzgestaltung das Ortsbild verschönern.

Straßen

Einige Gemeindebürger haben mich aufgefordert verschiedene Straßenstücke zu sanieren. Aufgrund der angespannten Budgetsituation und der Sanierung von Gemeindestraßen im Zuge des Kanalbaues (siehe auch Bericht des Finanzreferenten) wird es heuer nicht möglich sein, größere Straßensanierungen durchzuführen. Ich hoffe aber, dass sich die Finanzlage der Gemeinde künftighin doch positiver entwickelt, um sodann auch schon längst notwendige Sanierungen von Gemeindestraßen durchführen zu können.

Im Zusammenhang mit der Arztpraxis Frau Dr. Klade im Hause Lackner in Lavamünd 37 kommt es derzeit in diesem Bereich zu Behinderungen durch das sehr knappe Parkplatzangebot.

Der Gemeindevertretung ist es bewusst, dass Änderungen bzw. Korrekturen vorgenommen werden müssen. Es ist geplant mit Grundstückseigentümern im näheren Umkreis des Lackner-Hauses in Verhandlungen zu treten, um zu einem zusätzlichen Parkplatzangebot zu gelangen. Auch ist an die Installierung eines weiteren Behindertenparkplatzes gedacht.

Ich bitte die Gemeindebevölkerung auch in diesem Zusammenhang um etwas Geduld.

Der Referent für Bau und Wege:



GV RIEGLER Maximilian

!!! Hinweis !!!

Die Redaktion der Lavamünder Gemeindezeitung weist darauf hin, dass der „Lavamünder Rathausbote“ keine offizielle Informationsschrift der Gemeinde, sondern ein politisches Blatt einer Partei ist.



*Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke*

*Angelika-Drogerie
Elisabeth Schober*

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

TINA'S RADL HITTN
ab 1. Mai
geöffnet

DAS PUB IN LAVAMÜND

S. KRÜGERL

Bettina Gallant

Sommerzeit ab 20:00 Uhr geöffnet

Montag Ruhetag!

Auf Ihren Besuch freut sich Bettina mit Team

Treffpunkt für Jung und Alt

Förderungsmöglichkeiten von Alternativenergieanlagen

1) Wohnbauförderung

Neubauten

Bei Neubauten wird bei der Nutzung erneuerbarer Energieträger für Solaranlagen, Scheitholz-, Hackschnitzel- oder Pelletsheizungen, Wärmepumpen und ggf. Photovoltaikanlagen eine erhöhte Wohnbauförderung gewährt.

2) Althausanierung

Altbauten (älter als 20 Jahre)

Für Maßnahmen zur Vermeidung des Energieverlustes oder des Energieverbrauchs von Zentral- bzw. Etagenheizungen (bei Kesseltausch) oder Warmwasserbereitungsanlagen, sowie zur Nutzung erneuerbarer Energieträger (Solaranlagen, Scheitholz-, Hackschnitzel- oder Pelletsheizungen und Wärmepumpen) gibt es einen jährlichen Zuschuss von **6 % des förderbaren Kostenanteiles** auf 10 Jahre. Der förderbare Kostenanteil ist abhängig von der Wohnnutzfläche.

Das entsprechende Ansuchen ist vor Beginn der Arbeiten beim Amt der Kärntner Landesregierung einzubringen.

3) Alternativenergieförderung über die Abt. 8W (Energiewirtschaft) beim Amt der Kärntner Landesregierung

Das Land Kärnten gewährt einmalige nicht rückzahlbare Baukostenzuschüsse in Höhe von bis zu 30 % der anrechenbaren Investitionskosten, die zur Finanzierung von Investitionen zur Nutzung erneuerbarer heimischer Energieträger verwendet werden.

Die maximale Höhe des Baukostenzuschusses beträgt:
im Eigenheimbau für

1.	Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung	S 1.500,-/m ²	Flachkoll.fläche
		S 2.000,-/m ²	Vakuumkoll.fläche
		bzw. S 8.000,-	
2.	Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumzusatzheizung	S 16.000,-	
3.	Biomasse-Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung	S 30.000,-	
4.	Scheitholz-Heizungsanlagen mit Pufferspeicher	S 15.000,-	
5.	Ortsfest gesetzte Öfen zur Hauptheizung entsprechend der technischen Richtlinie	S 15.000,-	
6.	Pelletsofen nur mit Strahlungswärme	S 10.000,-	
7.	Pelletsessel	S 25.000,-	
8.	Umstieg von Zentralheizungen mit fossilen Energieträgern und von Stromheizungen auf Holz nach 3. und 7. zusätzlich	S 15.000,-	

Die Aktion ist auf 5 Jahre befristet. Stichtag ist der 1. Jänner 2000.

Förderungsansuchen sind mittels Formblatt beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 W, einzubringen. Als Förderungswerber kommen Eigentümer und Mieter in Betracht. Mieter benötigen für die Förderung die schriftliche Zustimmung des Hauseigentümers.

Förderungsansuchen sind im Bauamt der Marktgemeinde Lavamünd erhältlich. Für weitere Fragen bzw. zur Unterstützung beim Ausfüllen der jeweiligen Antragsformulare steht Ihnen der Sachbearbeiter im Bauamt Herr Diex Manfred gerne zur Verfügung.

Hinweis: Bitte beachten Sie auch, dass die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 50 KW der Baubehörde vor Baubeginn gemäß § 7 der Kärntner Bauordnung 1996 schriftlich gemeldet werden muss.

VOM BIOABFALL ZUM SELBST HERGESTELLTEN BLUMEN- UND GARTENDÜNGER!

Am Mittwoch, dem 3. Mai 2000 informierte die Marktgemeinde Lavamünd im Rahmen der Umweltwochen gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband Wolfsberg über die ordnungsgemäße Kompostierung von Bioabfall. Nach der Begrüßung durch den Umweltreferenten Vzbgm. Peter Letschnig und Grußworten des Herrn Bürgermeisters hielt Herr Steiner Gerald, Geschäftsführer des AWW-Wolfsberg ein von allen Anwesenden beachtetes Referat über das Anlegen einer Kompostmiete und stand den zahlreich erschienen Besuchern Rede und Antwort.



Der Bioanteil ist im Restmüll noch immer viel zu hoch. Herr Steiner zeigte unter anderem auf, dass bei ordnungsgemäßer Mülltrennung Deponierungskosten eingespart werden könnten und damit den Müllgebührenhaushalt entlasten würde. Als Dankeschön für die Teilnahme an diesem Informationsabend erhielt jeder Besucher kostenlos eine Biotonne und einen Sack Lavantaler Komposterde.

An dieser Stelle bedankt sich die Marktgemeinde Lavamünd auch bei jenen Vereinen die im Zuge der Umweltwochen an der heurigen Flurreinigungsaktion teilgenommen haben. Vielen Dank!

Die Marktgemeinde Lavamünd möchte nochmals auf die Wichtigkeit der Mülltrennung hinweisen und die Bevölkerung auffordern die Mülltrennung ordnungsgemäß zu verrichten.

VERLEGUNG DER UMWELTINSEL IM BEREICH DES BAHNHOFES LAVAMÜND

Wie bereits angekündigt wurde die Umweltinsel beim Bahnhof Lavamünd verlegt.

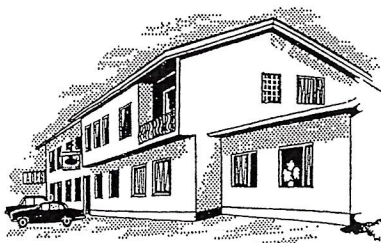
Die Umweltinsel befindet sich nun auf der gegenüberliegenden Seite des Bahnhofes, linksseitig der Zufahrt zur Straßenmeisterei im Nahbereich des Bahnüberganges, auf Bahngrund und die Bevölkerung wird ersucht

auf eine ordnungsgemäße Mülltrennung zu achten und diese Umweltinsel, welche nach den neuesten Erkenntnissen (Anbringung eines Sichtschutzes, genügend Container) angelegt wurde, sauber zu halten.

G.D.

GASTHOF

Als Gasthof empfiehlt sich an der St. Pauler Landesstraße



NEUWIRT

• Gute Küche

• großer Veranstaltungssaal

R. THONHAUSER KEG

Hart 23 · Gemeinde Lavamünd · Tel. 04356/2331

SPATENSTICHFEIER FÜR DIE KLÄRANLAGE LAVAMÜND

Am 4. Mai 2000 fand die Spatenstichfeier für die Kläranlage Lavamünd statt. Nachdem zahlreiche Diskussionen und Veranstaltungen durchgeführt und der Standort für die Kläranlage endgültig festgelegt wurde, konnte die wasserrechtliche Genehmigung seitens des Landes erwirkt werden. Auch die Förderungen von Bund und Land sind gesichert.

Zur Spatenstichfeier konnte der Bürgermeister neben LAbg. Hans Peter Schlagholz, Altbürgermeister und Betriebsratsobmann der Fa. Steiner, Helmut Pansi, sowie Vertreter der zuständigen Behörden des Landes Kärnten, der Gemeinde, die Projektanten Herrn DI Klatzer und Herrn Ing. Zlattinger und Vertreter der bauausführenden Firmen, begrüßen.

Der Bürgermeister berichtete, dass nach erfolgter Anbotsöffnung die Angebote durch den Planer Hr. DI Klatzer und vom Amt der Kärntner Landesregierung geprüft und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wurden. Daraufhin erfolgte die Vergabe der Baumeisterarbeiten mit einer Auftragssumme von S 11,3 Mio an die Firma Steiner BaugesmbH aus St. Paul, der elektrotechn. Ausrüstung an die Fa. Mahkovec aus St. Paul mit S 2,4 Mio und der mechanischen Ausrüstung an die Fa. CYCLAR Abwassertechnik aus Traismauer mit S 4,3 Mio.

Den zuständigen Behörden des Amtes der Kärntner Landesregierung, der Straßenmeisterei Lavamünd, den Grundeigentümer für die Bereitschaft das Grundstück

zur Verfügung zu stellen, den Projektanten Herrn DI Klatzer, dem Gemeinderat, Gemeindevorstand und Mitgliedern der zuständigen Ausschüsse und auch den Bediensteten der Marktgemeinde Lavamünd sprach der Bürgermeister den Dank für das Zustandekommen dieses Projektes aus. Die Zentralkläranlage Lavamünd soll mit Ende dieses Jahres in Betrieb gehen. Bei Fertigstellung der gesamten Kanalisation werden insgesamt ca. 550 Objekte unserer Gemeinde an diese Kläranlage angeschlossen sein, die für 4000 Einwohnergleichwerte ausgerichtet ist.

LAbg. Hans Peter Schlagholz (in Vertretung von Herrn LR Herbert Schiller) gratulierte der Marktgemeinde Lavamünd, dass nun nach einem langem Weg der Entscheidungsfindung die Kläranlage gebaut wird und die Gemeindevertretung hier sehr verantwortungsvoll und vorausschauend gehandelt hat. Betriebsratsobmann Helmut Pansi führte u. a. aus, dass die Firma Steiner als Spezialist im Kläranlagenbau gilt und es natürlich für die Sicherung der Arbeitsplätze in unserer Region wichtig ist solche Aufträge vor Ort zu erhalten.

Abschließend wünschte der Bürgermeister den bauausführenden Firmen, allen voran der Fa. Steiner für die Bauabwicklung viel Erfolg, ein unfallfreies Wirken und eine gedeihliche Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Lavamünd und der örtl. Bauaufsicht damit dieses Projekt zur Zufriedenheit aller fertiggestellt werden kann.

G.D.

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Plösch Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbeldesign aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

Gasthaus
Oberer

Der Treffpunkt
für Jung und Alt
in Ettendorf!

Wirt

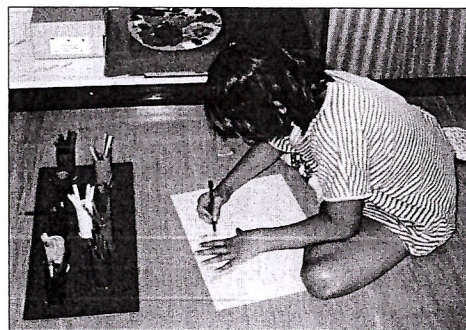
Inhaber: Sophie Maier

ALLGEMEINE SONDERSCHULE ETTENDORF SCHLIESST IHREN SCHULBETRIEB

Mit Ende des Schuljahres 1999/2000 wird die Allgemeine Sonderschule in Ettendorf aufgelöst. Zu geringe Schülerzahlen aufgrund der integrativen Beschulung der Kinder mit Sonderpädagogischem Förderbedarf und auch die exponierte geografische Lage, trugen wesentlich zum Beschluss, die Schule zu schließen, bei.

Ein kurzer Rückblick auf 21 Jahre ASO Ettendorf zeigt mit einem lachenden und einem weinenden Auge den Weg der Beschulung behinderter Kinder auf:

- 1959-1979 17-20 lernschwache Kinder werden in einer angeschlossenen Sonderklasse in der VS Ettendorf von der Lehrerin Hilde Kunauer, später vom Volksschuldirektor Franz Prohaska unterrichtet.
- 1974 Die Sonderklasse in St.Georgen wird aufgelöst und die SchülerInnen den Sonderklassen in Ettendorf zugeteilt. Somit gibt es 4 Sonderklassen mit dem Höchststand von 50 lernschwachen Schülern
- 1979 Eröffnung einer eigenen Sonderschule unter der Leitung von SD Hubert Weinberger. In 3 Klassen werden 33 SchülerInnen nach dem Lehrplan für Allgemeine Sonderschulen unterrichtet. Der Sonderschulsprengel erstreckt sich über die Gemeinde Lavamünd, St.Georgen und St.Paul.
- 1982 SD Hubert Weinberger geht in Pension, SL Christine Leitner übernimmt die provisorische Schulleitung.
- 1983-1990 SD Gilbert Maurer leitet die ASO Ettendorf. Die Schülerzahlen sind stark sinkend. Die herkömmliche Art der Einweisung in die Sonderschule hat scheinbar ausgedient. Lernschwäche wird zunehmend von den Volksschulen selbst durch differenziertem Unterricht in die Hand genommen.
- 1990 SD Christine Leitner übernimmt die Schule mit nur mehr 2 Klassen und 11 Schülern. Der Anteil der Mehrfach- und Schwerstbehinderten nimmt zu. Umfassende Aufklärung, veränderte Unterrichtsstrategien und eine Öffnung der Schule nach außen lassen die ASO im Jahre 1995 wieder auf 5 Klassen und 28 SchülerInnen anschwellen.
- 1992 Das „Sonderpädagogische Zentrum“ wird als Schulversuch angemeldet. Somit steht der Integration der behinderten Kinder in den Volks- und Hauptschulen nichts mehr im Wege.
- 1992-1999 Die ASO und das SPZ Ettendorf entwickeln sich zu einem Zentrum für Schulentwicklung. Neue Lehr- und Lernmethoden werden erprobt. Elternberatung, Lehreraus- und fortbildung, Teamarbeit und massive Öffentlichkeitsarbeit in Form von Vorträgen und Projekten prägen das Schulbild dieser Jahre. Viele in Ettendorf erprobte Neuerungen wurden in den neuen Schulgesetzen mitberücksichtigt.
- 2000 Die ASO Ettendorf hat nur mehr 8 Stammschüler, 22 Schüler mit Sonderpädagogischen Förderbedarf werden mit Unterstützung des Sonderpädagogischen Zentrums Ettendorf integrativ in den umliegenden Volks- und Hauptschulen erfolgreich nach ihrem Lehrplan mit einem Integrationslehrer unterrichtet.



Nun hat sich also die Zeit gewandelt. Es hat viel Gutes gebracht, aber es werden auch Wunden bleiben. Jede Schulschließung hinterlässt eine Lücke. Angebote zur Beschulung behinderter Kinder in einer Sonderschule wird es weiterhin in der ASO St.Ulrich und in der ASO Wolfsberg geben. Und das ist gut so! Was wäre die moderne Zeit ohne die Möglichkeit, frei zu entscheiden, was für mein Kind die beste Beschulung ist.

EINLADUNG:

SCHÜLERTREFFEN aller ehemaligen Schüler und Schülerinnen anlässlich der Schulschließung der ASO Ettendorf
am Freitag, den 30. Juni 2000 um 15 Uhr am Schulgelände in Ettendorf.

- Die Künstler Jörg Stefflitsch und Kevin Rausch stellen gemeinsam mit den Kindern und Gästen die Plastik „STEIN AUF STEIN“ fertig
- Bilderwände aus der Chronik
- Videos auf Großbildleinwand
- Der Schulreferent LH Dr. Jörg Haider, Frau LSI Kriemhild Kenzian und Herr BSI RR Manfred Gartner haben ihr Kommen zugesagt.
- Der Bürgermeister der Gemeinde Lavamünd Herbert Hantinger lädt auch die Bevölkerung zu einem kleinen Buffet ein. C.L.

Eröffnung geol. Lehrpfad am R 10 und 1. Juni nationaler Radwandertag

Nachdem der Wettergott bei der ursprünglich geplanten Eröffnung kein Einsehen hatte, wurde die Eröffnung des geologischen Lehrpfades nun auf Donnerstag, den 1. Juni 2000 verlegt. Gleichzeitig wurde zum ersten Mal in Lavamünd der nationale Radwandertag veranstaltet.

Nach dem Start zum nationalen Radwandertag beim Rüsthaus Lavamünd erfolgte eine Führung entlang des Radweges durch Herrn Dr. Hans Friedrich Ucik, Geologe des Landesmuseums für Kärnten. Herr Dr. Ucik brachte den Interessierten auf sehr humorvolle Weise die geologische Geschichte des unteren Lavantales näher. Bei der anschließenden offiziellen Eröffnung des geologischen Lehrpfades sagte der Bürgermeister Herbert Hantinger u.a., dass dadurch ein zusätzlicher Anreiz geschaffen wurde, diesen wohl schönsten Teil des Lavantadweges und damit auch den Ort Lavamünd vermehrt zu besuchen. Der Herr Bürgermeister hob auch hervor, wie wichtig dieser Radweg als Freizeiteinrichtung für unsere Gemeinde wurde. Nicht nur die Frequentierung des Radweges durch die Gäste sondern vor allem durch die heim. Bevölkerung bestätigt die Richtigkeit der getätigten Investitionen.



Die Kosten für die Installierung des Lehrpfades betragen S 170.000,- und die Investition sei durchaus gerechtfertigt, da neben dem touristischen Akzent auch für unsere Kinder und Jugend dieser Lehrpfad den Bezug zu Ihrer Heimat festigen soll.



Dank wurde auch dem Gendarmerieposten Lavamünd mit Postenkommandanten Malatschnig Alfred und dem kriminalpolizeilichen Beratungsdienst für die Durchführung der Fahrradcodierung beim ursprünglichen Eröffnungstermin am 20. Mai 2000, wo über 60 Fahrräder codiert wurden, ausgesprochen. Weiters freute sich der Bürgermeister noch mitteilen zu können, dass der Drauradweg R1 ausgehend vom GH Hüttenwirt in Richtung Staatsgrenze nun rasch weitergebaut wird. Die Verhandlungen sind zur Gänze abgeschlossen.

Auch die Sanierungsarbeiten an der Draubrücke werden in Angriff genommen und im Rahmen dieser Sanierung wird auch der Drauradweg von der Gemeinde Neuhaus kommend über diese Brücke geführt.

Der Sport- und Tourismusreferent Herr Vizebgm. Peter Letschnig gab einen Überblick über den geologischen Lehrpfad und bedankte sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme am nationalen Radwandertag mit dem Überreichen einer Urkunde und einer Medaille.

Die feierliche Umrahmung der Eröffnung wurde durch den MGv-Gem. Chor Grenzwacht Lavamünd vorgenommen. Für Getränke und Speisen sorgten die heimischen Gastwirte sowohl in Lavamünd als auch bei der ehemaligen Bahnstation Ettendorf.

G.D.

NAH- UND FERNTRANSPORTE · BRENNSTOFF-HANDEL

PAUL STAUBER

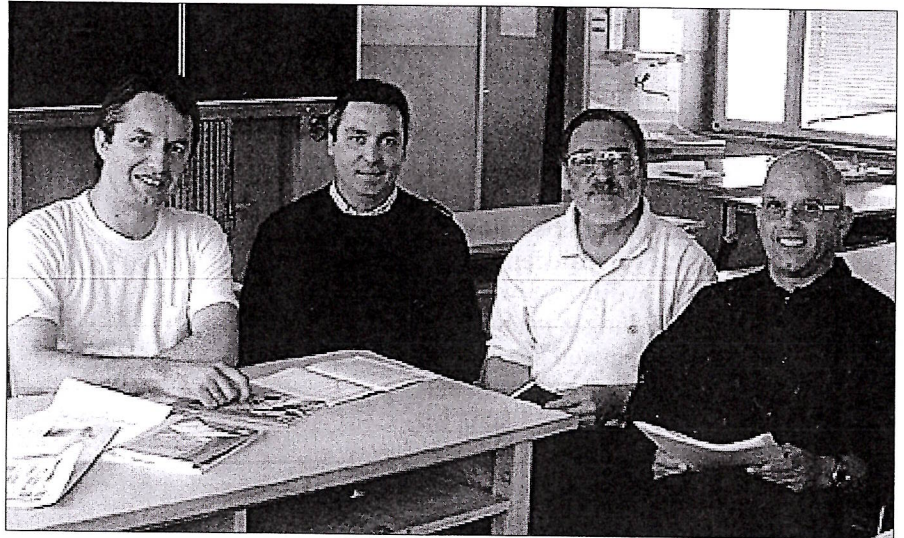
9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82 · Telefon (0 43 56) 28 71 oder 23 16

HAUPTSCHULE LAVAMÜND BEREITET ZUM ZWEITEN MALE EIN PARTNERSCHAFTSPROJEKT IM RAHMEN DER EUROPÄISCHEN UNION VOR

Unser erstes Comenius Projekt, in dessen Rahmen wir uns mit der „Farbe Blau“ und ganz besonders mit der Figur und der Problematik des „Ritters Blaubart“ beschäftigt haben, ist mit Schulschluss beendet. Der Öffentlichkeit konnte zuletzt das zentrale repräsentative Fotoprojekt (Blaubart) in der Raiffeisenbank präsentiert werden und es sei auch noch an Theaterarbeit, Buchproduktion und Werkausstellung erinnert.

Die insgesamt ermutigenden Eindrücke bewogen uns die Planung für eine neue EU-Comenius Partnerschaft aufzunehmen. Die ersten Interessenten führten vom 11. bis 13. Mai einen vorbereitenden Besuch in Lavamünd durch. Es waren dies zwei Professoren der I.E.S. Miraflores de Los Angeles aus Malaga (Spanien).

Unser Herr Bürgermeister Herbert Hantinger, der dankenswerter Weise immer vorbildliches Interesse für die Aktivitäten der Schule zeigt, und die Gäste unserer Part-



nerschulen zu empfangen pflegt, hatte auch diesmal eingeladen. Herr Vizebürgermeister Peter Letschnig konnte anlässlich eines Arbeitsessens die Gäste willkommen heißen und sich über die Planungen der neuen Vorhaben informieren und unsere Bitte um weitere Unterstützung unserer Arbeit entgegennehmen.

M.R.

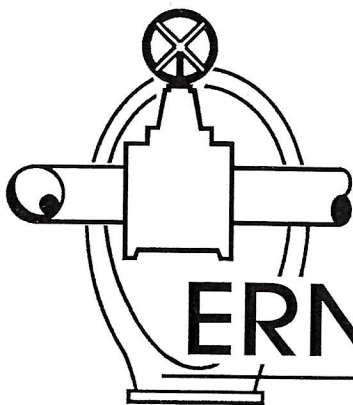
HAUPTSCHULE LAVAMÜND ÖFFNET FÜR EINEN TAG IHRE TÖRE

Um den angehenden Hauptschülern aus den Volksschulen Lavamünd, Ettendorf, Neuhaus und St. Georgen ihre zukünftige Bildungsstätte vorzustellen, veranstaltete die Hauptschule mit OSR Dir. Franz Kassl und seinem Kollegium einen „Tag der offenen Tür“. Dabei wurde den zahlreich erschienen Kindern mit ihren Lehrern und Eltern neben dem Gebäude mit seinen Klassenzimmern auch ein Einblick in die Unterrichtsarbeit geboten. In einer Musterstunde konnten die Volksschüler aktiv an einem Turnunterricht, einer Musik- und

Physikstunde sowie einer Biologieeinheit teilnehmen. Alle am „Tag der offenen Tür“ Beteiligten zeigten sich über die großzügige Ausstattung der Hauptschule und die diversen Möglichkeiten begeistert. Einem guten Start in das kommende Schuljahr dürfte somit nichts mehr im Wege stehen.

Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass die Lavamünder Hauptschule in einer Bewertung durch das Nachrichtenmagazin „News“ an die sechsbeste Stelle aller Kärntner Hauptschulen gereiht wurde.

A.S.



PLANUNGSBÜRO FÜR
HOCH- UND TIEFBAU
BAUMEISTER INGENIEUR
ERNST ZLATTINGER

LAVAMÜNDER HAUPTSCHÜLER BEGEISTERTEN MIT THEATERPROJEKT

„SOS Herr Kraut“ betitelte sich ein Theaterstück, das die Schülerinnen und Schüler der Neigungsgruppe „Darstellendes Spiel“ unter der Leitung von HOL Margit Meyer und der Mithilfe zahlreicher Kollegen und Kolleginnen der Hauptschule in zahlreichen Aufführungen im Kulturhaus der Marktgemeinde darboten. Der Inhalt des Stückes eröffnete die Möglichkeit, über die Umweltbelastung durch verschiedene in der Landwirtschaft teilweise verwendete Giftstoffe und Kunstdünger nachzudenken. Eine nette Geste setzten die jungen, talentierten SchauspielerInnen mit einer Aufführung im Pflenheim Pudlach, wo sie den Heiminsassen eine schöne Stunde bescherten. Die örtliche Hauptschule, die immer wieder mit erfolgreichen Projekten in Erscheinung tritt, bestätigt damit, dass sie als moderne Bildungsinstitution nicht nur in ihren vier Wänden für Wissensvermittlung und Erziehung tätig ist, sondern sich mit derartigen Veranstaltungen nach außen öffnet. OSR Dir. Franz Kassl, der alle derartigen Aktivitäten tatkräftig unterstützt, bedankte sich in der öffentlichen Aufführung bei der Marktgemeinde Lavamünd mit Bürgermeister Herbert Hantinger sowie verschiedenen Sponsoren für ihre Förderungen. A.S.




Wollten Sie schon immer die Matura machen?

A-9020 Klagenfurt
Ferdinand-Jergitsch-Straße 21

AHS-Matura am Abendgymnasium Klagenfurt

Lernen in partnerschaftlicher und erwachsenengerechter Atmosphäre

Dauer der Ausbildung

- ✦ AHS-Vollmatura (max. 9 Semester; Vorkenntnisse werden angerechnet)
- ✦ Beamtenaufstiegsprüfung (max. 5 Semester)

Unterrichtsangebote

- ✦ Normalstudium
20 Stunden pro Woche, Unterricht: 18.15 bis 21.30 Uhr
- ✦ Fernstudium
je 5 Stunden an 2 Tagen pro Woche plus Selbststudium

Drei Schultypen: Latein, Italienisch oder Wirtschaftskunde/Informatik
Zusatzangebote (Freigegegenstände, Schulveranstaltungen, Theaterbesuche, Exkursionen)

✦ Anmeldung ab sofort!

Semestersbeginn: 13. September 2000

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin für Ihre optimale Einstiegsmöglichkeit!

Telefonische Auskunft täglich von 10 bis 12 und 17 bis 20 Uhr
Telefon 0463/56 9 25, Fax 0463/50 01 98

homepage: <http://www.htblmo-klu.ac.at/agym/>
e-mail: s201086@htblmo.ac.at



Erdbewegung

R. NINAUS

9472 Niederhof 16, Tel.: 0664/5425034

- Minibagger
- Baggerlader - selbstfahrend
- Mobilbagger - selbstfahrend
- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

EIN KINDERGARTEN EINMAL VOLLER „TANTEN“

Engagierte Kindergärtnerinnen aus den Bezirken Wolfsberg, Völkermarkt und Klagenfurt treffen sich in ihrer Freizeit zum Erfahrungsaustausch.

Bereits seit drei Jahren werden Seminare (Abteilungsvorstand für Kindergartenpädagogik Frau Mag. Theuermann und Frau Mag. Lampret) in verschiedenen Kindergärten veranstaltet.

Die Pädagoginnen haben somit die Möglichkeit sich weiterzubilden und auch verschiedene Betriebe kennenzulernen. Diesmal fand das beliebte Treffen im Lavamünder Kindergarten statt. Beim Erarbeiten der Themen: „Verhaltensauffälligkeiten im Kindergarten und Öffentlichkeitsarbeit“ konnten die Seminarteilnehmerinnen neue Sichtweisen gewinnen.

Die Leiterin Martina Lippauer dankt der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und hofft auch in Zukunft Veranstaltungen dieser Art im Kindergarten Lavamünd durchführen zu können.

M.L.



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Auto 0663/844594



Blumen

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13 ; Tel.04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen

Gestetner

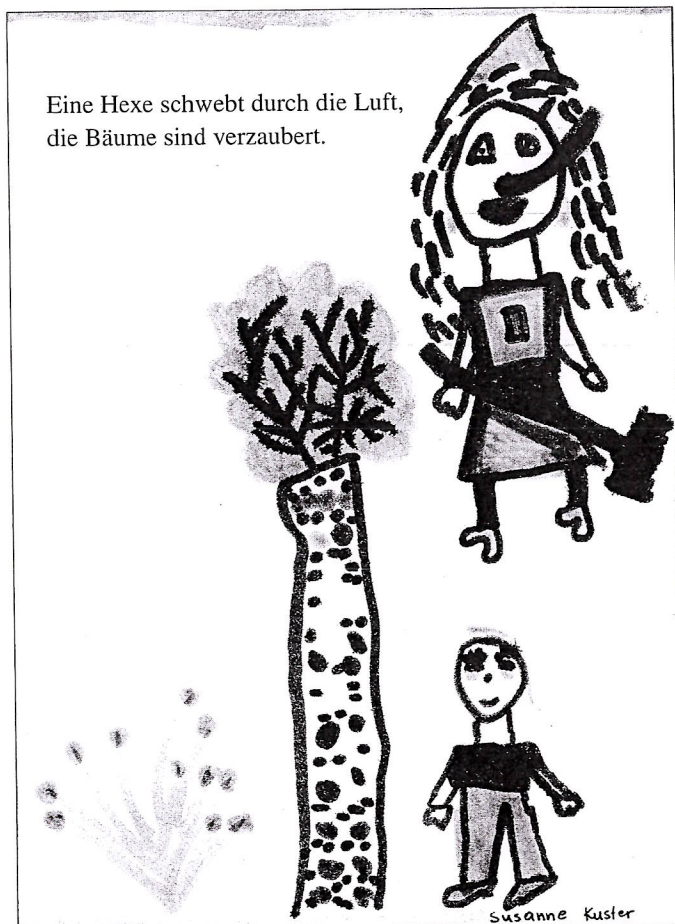
DIGITALE KOPIER- UND DRUCKSYSTEME

**S/W-Kopierer und Workstations - Farbkopierer/-drucker - Laserdrucker
Multifunktionale Produkte - Fax - Scanner - Peripheriegeräte - Service**

9020 Klagenfurt, Südbahngürtel 48, Tel. (0463) 51 32 30, Fax (0463) 51 36 67, e-mail: office.klgt@gestetner.at Internet: www.gestetner.at

KINDERGARTEN LAVAMÜND BESUCHTE ZAUBERWALD

Die jüngsten Gemeindebürger können noch nicht schreiben, deshalb zeichnen sie, wie gut es ihnen beim Ausflug mit dem Lavamünder Kindergarten in den Zauberwald am Rauschelesee gefallen hat!



**Steiner
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

MOTORRADWEIHE IN LAVAMÜND

An die hundert Biker versammelten sich kürzlich mit ihren Motorrädern auf dem Parkplatz vor der Pfarrkirche, um ihre fahrbaren Untersätze durch Ortspfarrer Mag. Gerold Ledée segnen zu lassen. Organisiert haben diese Veranstaltung die Motorradfreunde Lavamünd mit ihrem Obmann Paul Stauber. Gekommen waren hauptsächlich Motorradfahrer aus der näheren Umgebung aber auch aus dem Kärntner Oberland und der Steiermark. Im Anschluss an die Weihe der fahrbaren Untersätze und ihrer Besitzer absolvierten die Biker eine Rundfahrt durch die Gemeinde, trafen sich danach beim Hüttenwirt zu einem Erfahrungsaustausch und besuchten noch den Motorradtreff in der Nähe von Arnfels. Obmann Stauber plant auf Grund des großen Interesses für das nächste Jahr ein Motorradwochenende in Lavamünd, bei dem zahlreiche Attraktionen angeboten werden sollen.

Die Fixausfahrten der Lavamünder Motorradfreunde, zu denen alle Biker herzlich eingeladen sind, führen am 1. und 2. Juli nach Kroatien, vom 12. bis zum 15. August nach Südtirol und als Saisonabschluss am 9. und 10. September in das Salzkammergut. A.S.

BIENZUCHTVEREIN ETTENDORF

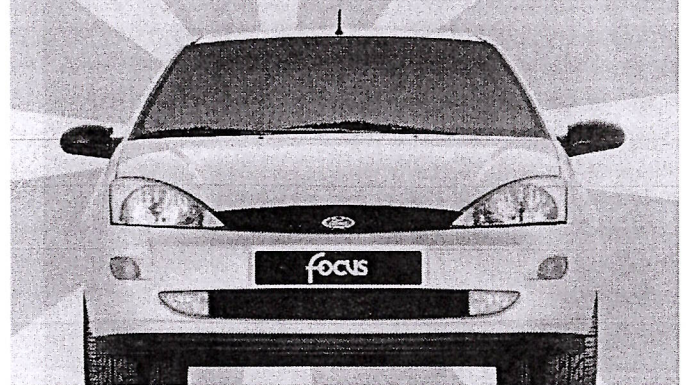
Am Sonntag, dem 2. April 2000 hielt der BZV-Ettendorf seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann OStR. Prof. Mag. Eduard Pototschnig begrüßte die Anwesenden, darunter den ehemaligen Vizebürgermeister Urban-Keuschnig Friedolin, OSR Dir. Hans Schratler und eine Delegation vom BZV-Lavamünd mit Obmann Franz Wölfl.

Der BZV-Ettendorf wurde im Jahre 1952 neu gegründet, nachdem schon um 1900 ein Bienenzuchtverein existieren musste. Der BZV-Ettendorf ist mit 12 Mitgliedern der kleinste Verein der Marktgemeinde Lavamünd. Den beiden ältesten Mitgliedern R. Gallob und R. Pansi wurde die Verleihung des Kärntner Bären beantragt. Nach dem Bericht des Obmannes dankte der ehemalige Vizebürgermeister Urban-Keuschnig Friedolin dem Verein für seine Tätigkeit, verwies auf die Bedeutung der Bienenhaltung für die Landwirtschaft und überreichte dem Verein eine Geldspende.

OSR Dir. Hans Schratler hielt ein sehr lebhaftes Referat über die derzeitige Situation der Bienenzucht, welches für alle Imker, vor allem für die jüngeren, eine wertvolle Wissensbereicherung bedeutete. Nach Anfragen und Diskussionsbeiträgen endete die Tagung mit einem gemeinsamen Mittagessen. E.P.

warum's jetzt zum **fordfocus** die **klimaanlage gratis** gibt.

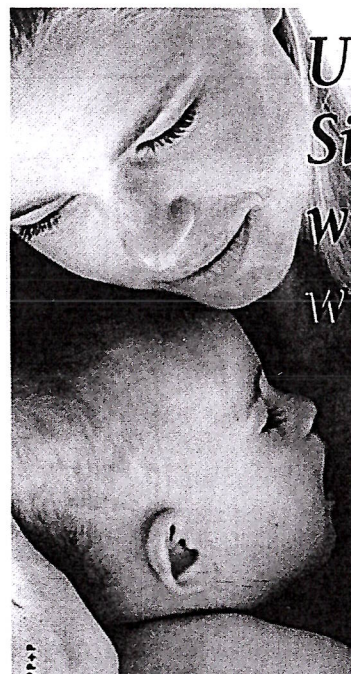
Weil der Ford Focus sowohl in Europa (1999) als auch in Amerika (2000) zum Auto des Jahres gewählt wurde. Was noch keinem Auto gelungen ist. Und das freut uns ganz einfach.



FORD-VERTRAGSPARTNER + MEISTERBETRIEB
...immer nah:
für Sie!



A-9473 Lavamünd 23
Tel. 04356/2470
Handy 0664/3907464
Fax 04356/2470-4



Umfassende
Sicherheit
wird immer
wichtiger!

Geborgen sein, sich verlassen können. Auf einen Partner zählen, bei dem nicht der schnelle Abschluss eines Versicherungsvertrages im Vordergrund steht, sondern umfassende Beratung, perfekte Betreuung und absolute Kundenzufriedenheit.

Mit uns gemeinsam an Morgen denken. Schon heute!

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG



KÄRNTNER WISSEN, WAS SIE WOLLEN.

Bezirksleiter Thomas Streit · Tel. 0664/1123900 · Büro St. Paul: 04357/2712

MUTTERTAGSFEIER DES PENSIONISTENVERBANDES ORTSGRUPPE LAVAMÜND



Zum Ehrentag der Mütter konnte Obmann Stefan Grubelnig im Gasthaus Torwirt neben zahlreichen Mitgliedern auch Ehrengäste begrüßen.

Allen voran Pfarrer Mag. Ledée, Bürgermeister Herbert Hantinger, Vizebürgermeister Josef Kos, Gemeindevorstand Gaugg und Gemeinderat Urban-Keuschnig. Sein besonderer Gruß galt dem neugewählten Bezirksobmann Werner Miklautz. Der Obmann dankte allen Müttern für die Aufgabe, die sie im Leben, in der Familie und in der Kindererziehung auf sich genommen haben. Er gab auch der Hoffnung Ausdruck, dass der Pensionistenverband weiterhin ein Ort der Freundschaft und Begegnung sein möge. Bürgermeister Hantinger dankte den Müttern, sowie der älteren Generation, weil sie durch ihren Fleiß unseren heutigen Wohlstand begründet und ermöglicht haben. Sozialreferent Vzbgm. Kos versprach, zum Wohle der älteren Generation alles in seiner Macht stehende zu tun.

Pfarrer Ledée sprach ein Gebet für die Gesundheit unserer Mütter. Bezirksobmann

Miklautz erklärte, stets für die Belange der Ortsgruppe Lavamünd da sein zu wollen.

Im Rahmen der Muttertagsfeier wurde eine Mutter besonders geehrt. Frau Juliane Srienz feierte in voller frische ihren 92. Geburtstag. Der hochbetagten Jubilarin wurde ein Blumenstrauß überreicht.

Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgten die beiden jungen Moll-Musikanten.

S.G.



Dipl. Ing. Franz Klatzer

Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
9073 Viktring - Bergstraße 11

PLANUNG, BAUÜBERWACHUNG,
BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION

FÜR

INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND
SCHUTZWASSERBAUTEN

Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4
e_mail: di_klatzer@aon.at

GOJER

Der Entsorger

**GOJER, KÄRNTNER
ENTSORGUNGSDIENST GMBH**

Kohldorf 34-36
9125 Kühnsdorf

Tel.: 04232/89 222
Fax: 04232/89 222-23
e-Mail: gojer@aon.at

**Ihr kompetenter Entsorger und
Partner für die Bereiche:**

- Hausmüll
- Gewerbemüll
- Gefährliche Abfälle
- Straßenreinigung
- Industrieflächenreinigung
- Kanalspülung
- Fäkalienabfuhr
- Sortenreine Trennung
- Tankreinigung

Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9002

25 JAHRE SENIORENBUND LAVAMÜND-ETTENDORF HOHE PERSÖNLICHKEITEN IM GH. TSCHERNIGG

Am Sonntag, dem 18. 3. 2000, feierte der Seniorenbund Lavamünd-Ettendorf im GH. Tschernigg sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung konnte für die zahlreich erschienenen Mitglieder Obmann Franz Maier hohe Ehrengäste begrüßen, und zwar Bundesobmann Stefan Knafl, Landesobmann DI Franz Klinger, Bezirksobmann Paul Swersina und Bgm. Herbert Hantinger von der Marktgemeinde Lavamünd. Die Veranstaltung wurde vom Seniorenquintett (Juri) gesanglich umrahmt und aufgelockert. Der Ortsobmann Franz Maier gab einen kurzen geschichtlichen Überblick, erwähnte die wichtigsten Veranstaltungen und dankte den Mitgliedern für die rege Beteiligung und Mitarbeit.

Bgm. Herbert Hantinger bedankte sich mit bewegten Worten für die Einladung. Er wies auf die Wichtigkeit dieser Organisation auf Gemeinde- und Ortsebene hin, und versprach dem Seniorenbund auch weiterhin jede erdenkliche Unterstützung, wünschte zum Jubiläum alles Gute und überbrachte dem Seniorenbund eine namhafte Geldspende. Bezirksobmann Paul Swersina übermittelte der Ortsgruppe die besten Glückwünsche und führte aus, dass viel Fleiß, Ausdauer und Selbstbeherrschung notwendig waren, um 25 Jahre bestehen und überleben zu können.

Ein entsprechendes Maß an Idealismus sowie ein begeistertes Seniorenherz sind für das Zusammenleben entscheidend. Landesobmann DI Franz Klinger wies auf die Wichtigkeit des Seniorenbundes hin und bemerkte, dass beabsichtigt wird, ein Landesseniorengesetz im Landtag zu beschließen, wonach die Senioren besser vertreten werden mögen. Er bedankte sich bei der Organisation mit einer Geldspende und überbrachte der Ortsgruppe Glückwünsche zum 25-jährigen Jubiläum. Den alten Menschen richtete er den Appell, Organisationen wie dem Seniorenbund beizutreten, um sie zu stärken und geschlossener vorgehen zu können. In der letzten Zeit wurde ein gewaltiges Ansteigen der Pensionisten registriert. Der Bundesobmann führte auch an, dass über die Parteien hinaus gemeinsame Wege gesucht werden. Bundesobmann Stefan Krall erwähnte in seiner Ansprache, dass der Mensch, auch wenn er alt ist, ein wertvolles Mitglied der Gesellschaft ist. Seitens der Bundesorganisation versprach er der Ortsgruppe des Seniorenbundes stets Unterstützung und gratulierte zum 25-jährigen Bestehen.

Ehrenurkunde des Seniorenbundes erhielt OStR. Prof. Mag. Eduard Pototschnig, der als Gründer des Seniorenbundes vor 25 Jahren gilt, denn nach der Zusammenlegung der Gemeinden Lavamünd und Ettendorf waren in der neuen Gemeinde nur drei Senioren gemeldet, die dem Pensionistenbund (jetzt Seniorenbund) angehörten. Mit Hilfe von einigen Mitarbeitern (darunter Frau Maria Knapp) gelang es, die Mitgliederzahl auf über 60 zu bringen, um so die Gründung zu ermöglichen. Prof. E. Pototschnig wünschte dem Seniorenbund Lavamünd-Ettendorf zum Jubiläum ein „VIVAT, CRESCAT ET FLOREAT“.



Goldene Ehrennadel erhielten: Otilie Kampl, Maria Knapp und Josefa Götsch.

Silberne Ehrennadel wurde verliehen an: Rosalia Walkam, Sophie Zellnig, Maria Egger, Paul Peter, Rosina Kogleck, Theresia Peter, Karl und Frieda Kranz.

Bronzene Ehrennadel bekamen: Franz Pachler mit Gattin sowie Maria und Dietmar Gasser.

Frau Amalia Morianz zeichnete sich für den lenzigen Tischschmuck aus und überreichte dem Seniorenbund einen gestickten Wandbehang, der an den 25-jährigen Bestand erinnern sollte.

Mit zwischendurch dargebotenen Liedern des Seniorenquintetts und mit einem wohlschmeckenden Essen schloss die würdige und gelungene Veranstaltung.

E. P.



Am Anfang oder am Ende
des erlebnisreichen, landschaftlich wunderschönen
Lavantaler Radwanderweges R 10

**Radfahrerfreundlicher
Gasthof
in LAVAMÜND**

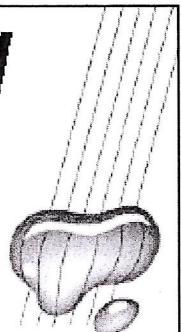
mit Radstahl und Komfortzimmern
...ein gemütliches Haus stellt sich vor:

Familienbetrieb mit persönlichem Flair, die Chefin kocht selbst, ihre
Devise: Naturnahe aus heimischer Landwirtschaft "Frisch auf dem
Tisch. 15 versch. "Kärntner Nudlschmankerln" ganzjähr. auf der
reichhaltigen Speisekarte. 22 DZ m.Du.u.WC für Nächtigungen v
Radwanderern Tages- Seminar- u. Feriengästen

Besuchen Sie uns doch einmal! **GASTHOF TORWIRT**
Lavamünd am Hauptplatz
Familie Taumberger-Maßmann Tel. 0 4356-2228 FAX - 3032

CYKLAR GmbH Abwassertechnik

A-8982 Tauplitz, Wörschachwald 135
Tel: 0 36 88 70 09 - 0, Fax: 036 88 70 09 - 9
E-mail: office@cyklar.at



MARKTKAPELLE LAVAMÜND SEIT 11 1/2 JAHREN WIEDER IM VEREINSLEBEN DER GEMEINDE AKTIV

Die Marktkapelle Lavamünd, unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Klautzer, hat seit ihrer Neugründung 40 Auftritte, davon 19 als Quartett bzw. Quintett, absolviert.

In der Marktkapelle Lavamünd sind Musiklehrer, ehemalige Militärmusiker bzw. Musiker, die in verschiedenen allgemein bekannten Musikgruppen aktiv sind, integriert.

Beeindruckend in seinem Können ist das jüngste Mitglied der Marktkapelle, der talentierte 8jährige Trompeter Christian Franz.

Da die Zusammenarbeit mit der Musikschule hervorragend funktioniert, wäre es wünschenswert, wenn viele der dort unterrichteten Musikschüler den Weg zur Marktkapelle finden würden.

Eine hervorragende Leistung boten die Mitglieder der Marktkapelle anlässlich des Konzertes am 1. Juni im



Kulturhaus unter dem Titel "Melodien der Marktkapelle". Als Sprecher fungierte Ing. Josef Ruthard, der unter anderem Bürgermeister Herbert Hantinger mit seinen Gemeindevorständen und zahlreichen Gemeinderäten begrüßen konnte. Ihren Teil zum Gelingen des Abends trugen das Quartett "Lorenzenberg – Magdalensberg" (Ltg. Franz Wölfl) und schließlich das "Lavanttaler Jodlertrio" bei.

Die Ausrichtung des Kirchtages zum Dreifaltigkeitsfest lag heuer termingemäß in den Händen der Marktkapelle Lavamünd.

Der Reinerlös aus den verschiedenen Veranstaltungen wird zur Anschaffung einer neuen Vereinstracht Verwendung finden.

Die Marktkapelle Lavamünd hofft auch in Zukunft auf den positiven Zuspruch von der Bevölkerung.



Der Überleger

*Wenn es zu jeder Schmutzbesei-
tigung einen Spatenstich gäbe,
dann könnte der Gemeinderat
ganz Lavamünd umgraben ...*

F.K.



- KREATIVE INNENRAUMGESTALTUNG
SÄMTLICHER WOHNBEREICHE
- MODERNER HOLZTREPPEN-
UND GELÄNDERBAU
- HAUS- UND INNENTÜREN

**„Die Tischlerei“
Guntschnig Erwin**

**Magdalensberg 25 • 9473 Lavamünd
Tel./Fax 04356 / 3301 od. 3006**

U 14 MANNSCHAFT ERHIELT MEISTERTITEL

Die Gemeindevertretung gratuliert der **U 14 Mannschaft** des SV Markt Lavamünd zum souveränen, ohne Punkteverlust errungenen, Meistertitel und würdigt gleichzeitig die Leistung des Trainers Roland Stempfer, der diesen Erfolg durch konsequente Trainingsarbeit ermöglichte.

Als Belohnung für das hervorragende Ergebnis gab es von der Firma Rudolf für die ganze Mannschaft neue Sporttaschen und Kappen.



VERANSTALTUNGEN

Juli:

- 2.7. Kirchtag am Weißenberg
- 2.7. Umgang am Lorenzenberg, Messe: 10.15 Uhr
- 7.7. Platzkonzert der Marktkapelle Lavamünd
- 8.-9.7. Unterberger Kirchtag der FF-Hart, Messe: Sonntag 10.15 Uhr
- 9.7. St. Vinzenzer Kirchtag - Messe mit Umgang
- 22.7. Feuerwehrfest der FF-Ettendorf in der Festhalle
- 23.7. Magdalena Kirchtag beim GH-Harrach, Messe: 10.15 Uhr

August:

- 12.-13.8. 4. Ettendorfer Dorffest
- 13.8. Lorenzenberger Kirchtag, Messe: 10.15 Uhr
- 15.8. Maria Himmelfahrt: Kirchweihfest in der Pfarrkirche Lavamünd, Messe: 9.30 Uhr
- 15.8. Kräutersegnung bei der Pfarrkirche mit Verteilung an die Bevölkerung, KLM-Trachtengr. Lavamünd
- 24.8. Bartholomäusmarkt in Lavamünd
- 25.8. Platzkonzert der Marktkapelle Lavamünd
- 27.8. Umgangsonntag am Weißenberg - Bartholomäus

September:

- 3.9. Hirtensonntag am Magdalensberg, Messe: 10.15 Uhr
- 16.-17.9. Abstimmungsgausingen in Lavamünd, Veranstalter: MGV gem. Chor Grenzacht Lavamünd
- 16.9. Mega Jugend Event in der Festhalle Ettendorf mit der John Otti Band, Veranstalter: ARGE der Jugendgruppen von Lavamünd und Ettendorf
- 17.9. Bartholomäus Kirchtag bei der Dreifaltigkeitskirche, Messe: 10.15 Uhr
- 24.9. Erntedankfest Lorenzenberg, Messe: 10.15 Uhr

Fenster und Türen

- ▲ Lösungen für Neubau und Renovierungen
- ▲ Stabil-Wohnraumfenster aus Kunststoff, Holz oder Aluminium, Haustüren, Kellerfenster
- ▲ Beratung, Service, Zustellung, Montageabwicklung
- ▲ Außendienst-Beratung und Baustellen-Service

Johann Tschreschnig
Büro: Pudlach 83
 9473 Lavamünd
Tel. und Fax: 04356/2874
Handy: 0664/2404549
Schauraum: Lavamünd 14
 bei Draubricke
samstags: 9.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung